

M Philatelistenverband Mittelrhein e.V.



im Bund Deutscher Philatelisten e. V.



LV-INFO Nr. 198

März 2022

60. Jahrgang

Die Post unseres Nachbarlandes Österreich überraschte im Jahre 2021 wieder durch außergewöhnliche Ausgaben. Chorona-Maske aus Maskenstoff, Filz-Tennisball für ihren Star ‚Dominic Thiel‘ und ein gestrickter Fäustling.





AUKTIONSHAUS FELZMANN

45

JAHRE EXPERTISE

WIR VERSTEIGERN DIE SCHÖNSTEN MARKEN DER WELT

UNSERE TERMINE 2022

33. e@uction

Numismatik • 2. Mai 2022

Philatelie • 3. bis 6. Mai 2022

175. Auktion

Numismatik • 28. & 29. Juni 2022

Philatelie • 30. Juni bis 2. Juli 2022

34. e@uction

Numismatik • 5. September 2022

Philatelie • 6. bis 9. September 2022

176. Auktion

Numismatik • 8. & 9. November 2022

Philatelie • 10. bis 12. November 2022



Audrey Hepburn
ZUSCHLAG: € 135.000
REKORDERGEBNIS!

WIR LIEBEN MARKENARTIKEL

Ihr Ansprechpartner auf allen philatelistischen &
numismatischen Gebieten seit 1976

WWW.FELZMANN.DE



**Rufen Sie
uns an!**

*persönliche Beratung
& Terminvereinbarung*

+49 (0)211-550440

+49 (0)162-26 52 226



Ulrich Felzmann



Necip Tokoğlu

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG
40210 Düsseldorf • Immermannstr. 51
www.felzmann.de • info@felzmann.de

Verbandsnachrichten Philatelistenverband Mittelrhein e.V. im BDPH

Info Nr. 198

März 2022

60. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

<i>Titel</i>	<i>Seite</i>
Deckblatt	1
Anzeige Auktionshaus Felzmann, Düsseldorf	2
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	3
Auf ein Wort ...	4-5
Bericht Werner Lade - Ausstellungswesen	5-6
Bericht Einweisungsbeauftragter	6
Statistiken	7-9
DPhJ - Online Seminar	10
R-Zettel der Kölner Flughäfen	11-15
DPhJ - Stiftungswettbewerb	15-16
Briefmarken und Geschichte, Fortsetzung aus LV-Info 197	17
75 Jahre Philatelisten-Club Frechen e. V.	18-32
Veranstaltungs-Termine	33-35
Geschäftsverteilungsplan	36-37
Impressum + Hinweise	38
Anzeige Auktionshaus Klüttermann GmbH	39
Anzeige Auktionshaus Aix-Phila GmbH	40

Das LV-Info erscheint im Vierteljahresrhythmus.

Vorgesehen sind Ausgabetermine jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember. Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonats.

Konto des Philatelistenverband Mittelrhein e. V.
Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE06 3705 0198 0000 0474 49

www.phvm.de

Auf ein Wort ...

Sehr geehrte Damen und Herren,
hallo, liebe Briefmarkenfreunde,

die Corona-Pandemie-Welle scheint langsam abzuebben, landauf, landab prognostizieren uns Politiker und Mediziner entspanntere Frühlings- und Sommertage.

Das kann den Machern der DURIA 2022 nur recht sein, denn dann kann es am zweiten Aprilwochenende (9./10.4.22) in Düren



im Haus der Stadt zu einem richtigen Fest der Philatelie kommen, mit hochkarätigen Gästen aus Frankreich, Italien, Luxemburg und Österreich. Auch BDPH-Präsident Alfred Schmidt hat seine Mitwirkung fest zugesagt.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm konnte erstellt werden, u.a. führt am 9.4.22 der Landesring Mittelrhein e.V. der DPhJ e.V. neben der alljährlichen Hauptversammlung eine Feier zum sechzigjährigen Verbandsbestehen durch. Die Arbeitsgemeinschaft Neues Handbuch der Briefmarkenkunde e.V. und die Poststempelgilde halten ihre Jahreshauptversammlungen ab, die Forschungsgemeinschaft Nordische Staaten e.V. betreibt einen Infostand. Am 10.4.22 referiert Frau Renate Springer aus Köln, Mitglied des Consilium Philatelicum, über die Anfänge des Postwesens im zerstörten Köln nach dem Zweiten Weltkrieg in den Jahren 1945 bis 1947.

Die Verantwortlichen in Düren haben im Vorfeld große Anstrengungen unternommen; um die DURIA zu einer runden Sache werden zu lassen. Jetzt fehlt nur noch der große Publikumszuspruch und IHR Kommen.

Nach dem Verbandstag ist vor dem Verbandstag: Der 84. Verbandstag ist bereits terminiert und findet ebenfalls in Düren statt, und zwar am Sonntag, den 12.6.22, um 10:00 Uhr in der Seniorentagesstätte Düren-Birkedorf, Weidenpesch 14. Seitens des BDPH e.V. wird Bundesgeschäftsführer Reinhard Küchler den Delegierten Rede und Antwort stehen zu Fragen zum Gesamtverband BDPH e.V.

Der Verbandstag wird sich in erster Linie mit der Frage beschäftigen müssen, in welcher Form zukünftig ein Zusammenschluss der Verbände Mittelrhein und

Nordrhein-Westfalen erreicht werden kann. Vorher wird der Vorstand dazu einen Grundsatzbeschluss gefasst haben und sich juristischen Rat einholen.

Außerdem gilt es, über den Antrag auf Anhebung des Mitgliedsbeitrags um drei Euro ab 1.1.2023 abzustimmen.

Sie merken: Es gibt viel zu tun. Packen wir es gemeinsam an!!! In diesem Sinne grüßt



Klaus Goslich
(Verbandsvorsitzender)

Bericht Ausstellungs- und Jurywesen 2021

Auch das Jahr 2021 war von den Pandemie-bedingten Einschränkungen geprägt. So wurden zwar Veranstaltungen geplant, aber auch wieder abgesagt bzw. erneut verschoben, wie auch die Wettbewerbsausstellung DURIA 2020 in Düren. Mit Ausnahme eines Großtauschtages im August in Siegburg gab es keine vergleichbaren Veranstaltungen, wenn auch einige Vereine im Herbst wieder mit Tauschtagen begannen.

Nur drei Aussteller aus unseren Mitgliedsvereinen haben an virtuellen Ausstellungen teilgenommen, ebenso wurden nur zwei neue Exponatspässe beantragt.

Im April war ein Umzug des Rahmenlagers nötig, da der bisherige Vermieter Eigenbedarf angemeldet hatte. Erfreulicherweise konnten wir unweit des bisherigen Raumes einen ebenso geeigneten finden, den unser Lagerverwalter Harald Mohr durch Umbau bestens vorbereitet hatte. Am Umzugstag selbst waren alle Vorstandsmitglieder sowie drei weitere Mitglieder der BSV Düren dabei, und so konnten wir in wenigen Stunden den Bestand von circa 220 Rahmen und Zubehör an neuer Stelle unterbringen. Für diese besondere Leistung ein großes Dankeschön an alle, zumal dafür auch keinerlei Kosten angefallen sind.

Erfreulicherweise konnten wir im Oktober unseren Landesverbandstag in Engelskirchen abhalten und in Verbindung damit auch eine Briefmarkenschau zum Tag der Briefmarke mit eigenem Sonderstempel organisieren, an der sich Mitglieder der Forschungsgemeinschaft mit Exponaten beteiligten, sowie die Jugendgruppen aus Düren und Geilenkirchen

und aus Bergneustadt Sfr. Horst Jaeger mit Belegen zum alljährlichen Christkindpostamt. Die Post hatte ein Event-Team vor Ort, das zwar den Sonderstempel führte, aber keine Briefmarken oder anderes philatelistisches Material im Angebot hatte. An dieser Stelle nochmals allen Beteiligten herzlichen Dank für ihr Engagement, besonders auch den Mitgliedern der BSV Düren für die mitgebrachten Ausstellungsrahmen und Sfr. Karl-Heinz Richartz für seine umsichtige Mitwirkung vor Ort.

Persönlich habe ich mich noch um die Präsentation von Sonderstempeln und Belegen aus dem Verbandsarchiv auf unserer Homepage gekümmert und zum Teil auch fehlende Stücke bei unseren Mitgliedsvereinen beschaffen können. Auch für die zahlreiche Unterstützung bei diesem Projekt besten Dank an alle Mitwirkenden.

Auch die Vorbereitung der nunmehr für den 8. bis 10. April 2022 geplanten Regionalausstellung DURIA 2022 war im letzten Quartal ein wesentlicher Bestandteil der Tätigkeit. Ich möchte an dieser Stelle alle einladen, die Veranstaltung zu besuchen und damit auch die Arbeit der Veranstalter zu honorieren. Wir alle können durch zahlreiches Auftreten bei unseren Veranstaltungen vielleicht auch das allgemeine Interesse an unserem Hobby wieder etwas fördern.

Werner Lade

Bericht des Einweisungsbeauftragten „philatelie“ - Karl-Heinz Grebe

Im Jahre 2021 gab es 173 Änderungen im Mitgliederbestand zu bearbeiten. Davon waren 92 Abgänge (davon 33 Sterbefälle, 24 aus Alters- bzw. gesundheitlichen Gründen, 3 wegen Sammlungsaufgabe, 1 wegen Beitragssäumnis, 11 wegen Vereinsauflösung, der Rest aus sonstigen Gründen oder ohne Begründung). Zugänge gab es insgesamt 11, davon 2 wegen Vereinswechsel. Echte BDPH-Neumitglieder waren es 9. Sie teilen sich altersmäßig so auf:

1 unter 30,	0 zwischen 30 und 39,
2 zwischen 40 und 49,	1 zwischen 50 und 59,
1 zwischen 60 und 69,	2 zwischen 70 und 79,
1 zwischen 80 und 89.	

Bei einer Person habe ich kein Geburtsdatum erhalten.

Statistik für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 im

Philatelistenverband Mittelrhein e. V.

Mitgliederstand jeweils am 31. Dezember

LV-Nr.	Vereinsname	2019	2020	2021
05.001	Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.	93	91	89
05.003	Briefmarkensammler-Verein Alsdorf	5	-*	-*
05.004	Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e. V.	15	12	-**
05.005	Verein für Briefmarkenkunde Andernach	16	12	12
05.011	Bergheimer Briefmarkenzirkel e. V.	20	18	17
05.013	Briefmarken-Sammlerverein Bergneustadt e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	22 1	20	19
05.015	Wiehltaler-Briefmarkensammlerverein	7	7	7
05.016	Briefmarkenfreunde Birgelen e. V.	45	41	40
05.018	Briefmarkenfreunde Bonn e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	130 2	119 2	109 2
05.024	Briefmarken-Sammler-Vereinigung e. V. Düren <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	69 4	65 4	63 4
05.026	Briefmarkensammlerverein Engelskirchen e. V.	29	27	25
05.030	Philatelisten-Club Frechen e. V.	32	31	26
05.031	Philatelistenverein Geilenkirchen e. V. 1962	32	30	27
05.032	Briefmarkensammler- und Münzsammlerverein „Eifelland“ Gerolstein	37	37	36
05.034	Briefmarkensammlerverein Herzogenrath 1946 e. V.	13	12	12
05.035	Briefmarken-Sammlervereinigung Jülich e. V.	21	21	18
05.036	Briefmarkensammler Verein Kall e. V.	11	11	8
05.037	Verein für Briefmarkenkunde Koblenz von 1886 e. V.	54	48	43
05.038	Verein Kölner Briefmarkenfreunde e. V. Köln-Mülheim	9	11	11
05.039	Briefmarken-Sammlergemeinschaft Rhein-Ruhr-Lippe in der Stiftung Bahn-Sozialwerk, Region West	67	59	59
05.041	Deutscher Aero-Philatelisten-Club e. V. Köln	7	6	5
05.042	Verein für Kölner Postgeschichte e. V.	8	9	8
05.046	Briefmarken-Sammler-Verein MOSEL-MERKUR von 1893 und 1947 Köln e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	105 4	94 3	88 3
05.052	Philatelisten-Club Rheinpost e. V. Köln	15	15	15

LV-Nr.	Vereinsname	2019	2020	2021
05.058	Gemeinschaft der Briefmarkenfreunde Linz/Rhein und Umgebung 1954	7	7	7
05.059	Briefmarkensammler-Gemeinschaft Mayen e. V.	19	20	18
05.060	Briefmarken-Sammlerverein ‚Eifel‘ 1965 e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	8 1	6 1	6 1
05.061	Briefmarkenfreunde Neuwied e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	70 2	65 1	62 1
05.063	Briefmarkenfreunde Porz Rhein	4	4	4
05.064	Rheinbacher Briefmarkenfreunde e. V.	38	37	37
05.065	Siegburger Briefmarkenfreunde e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	116 4	114 4	111 5
05.066	Briefmarkenfreunde Stolberg e. V.	14	-*	-*
05.067	Briefmarken-Sammler-Verein Sürth 1957	16	15	13
05.068	Deutsch-Französischer Briefmarkenclub e. V. Trier	31	28	26
05.071	Briefmarken-Sammler-Verein Eschweiler Weisweiler e. V.	8	8	8
05.072	Club der Briefmarkenfreunde Wesseling e. V. 1960	9	8	8
05.074	Club Philatelistischer Forscher (C.P.F.)	41	38	36
05.079	Philatelisten-Club Rhein-Lahn e. V. Lahnstein	6	6	6
05.082	Verein der Briefmarken- und Münzsammler des Kreises Ahrweiler e. V.	38	37	34
05.084	Briefmarkenfreunde Birkenfeld/Nahe <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	14	13	13
05.086	Philatelisten-Verein Wittlich e. V.	84	84	84
05.088	Gemeinschaft für Gegenwartsphilatelie e. V.	22	19	19
05.091	Verein für Briefmarkenkunde und Postgeschichte Montabaur/Wirges e. V.	13	11	12
05.093	Briefmarken-Freunde e.V. Bad Münstereifel	18	17	16
05.097	Briefmarkensammlerverein Stadt Hennef 1981 e. V.	24	23	22
05.100	Sammlerfreunde Zülpich e. V.	20	20	17
05.101	Briefmarkenfreunde Mechernich e. V. gegr. 1983	3	3	3
05.106	ArGe Österreich e. V.	6	6	6
05.109	ArGe Jugoslawien & Nachfolgestaaten e. V.	21	23	24
05.110	Sammler-Service-Club (SSC)	18	18	17
	Mitglieder gesamt <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	1.530 19	1.426 16	1.345 17

**) Verein in 2021 aufgelöst.

*) Verein in 2020 aufgelöst.

Am Ende des Geschäftsjahres 2021 gehörten dem Verband noch 47 Mitgliedsvereine an.

Bei wenigen Zugängen verzeichnet der Verband im Jahre 2021 einen Rückgang um 81 Mitglieder, das entspricht 5,7 % der Mitglieder von Ende 2020.

Neumitgliedschaften im BDPH hatten wir im vergangenen Jahr 9. Der Altersdurchschnitt der Neuzugänge lag bei 59 Jahren.

Auf Grund der Corona-Pandemie konnte im vergangenen Jahr kein Vereinsleben stattfinden. Dadurch war das Werben neuer Mitglieder nahezu unmöglich. Aus diesem Grund hat der Verband-Vorstand beschlossen, den Mitgliederwettbewerb für das Jahr 2021 auszusetzen.

Mitgliederstärke der Vereine

Es haben 12 Vereine bis zu	10 Mitglieder
18 Vereine von	11 bis 25 Mitglieder
9 Vereine von	26 bis 50 Mitglieder
6 Vereine von	51 bis 100 Mitglieder
2 Vereine über	100 Mitglieder

Auflistung der 10 mitgliederstärksten Vereine

Platz	LV-Nr.	Vereinsname	Mitgl.
1.	05.065	Siegburger Briefmarkenfreunde e. V.	111
2.	05.018	Briefmarkenfreunde Bonn e. V.	109
3.	05.001	Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e. V.	89
4.	05.046	BSV MOSEL-MERKUR von 1893 u. 1947 Köln e. V.	88
5.	05.086	Philatelistenverein Wittlich e. V.	84
6.	05.024	Briefmarken-Sammler-Vereinigung Düren e.V.	63
7.	05.061	Briefmarkenfreunde Neuwied e. V.	62
8.	05.039	BSG Rhein-Ruhr-Lippe in der Stiftung Bahn-Sozialwerk, Region West	59
9.	05.037	Verein für Briefmarkenkunde Koblenz von 1886 e. V.	43
10.	05.016	Briefmarkenfreunde Birgelen e. V.	40

Junge
SAMMLER



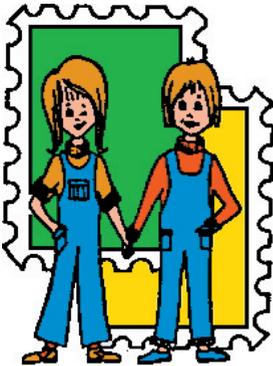
**DEUTSCHE
PHILATELISTEN-
JUGEND e.V.**

... der Bundesverband für junge
Briefmarkensammler

Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit
Dittmar Wöhlert
In den Apfelgärten 11

67280 Ebertsheim
Tel.: 06359/840097
eMail: woehlert@dphj.de

DPHJ bietet Online-Seminare zum „Tag der Jungen Briefmarkenfreunde“ an



Den bundesweiten Tag der Jungen Briefmarkenfreunde (TdJB) gibt es seit 1977. Er besteht aus vielen abwechslungsreichen, örtlichen Veranstaltungen (Aktionstage), die von Jugendgruppen der Deutschen Philatelisten-Jugend e. V. ausgerichtet werden.

Oft gibt es Interessenten, die sich auch gerne am TdJB beteiligen würden, die aber nicht wissen,

- wo Sie Informationen finden?
- wie Sie sich anmelden müssen?
- welche Unterstützung die DPHJ Ihnen anbietet?

Die DPHJ bietet im März und Mai jeweils Online-Seminare zum „Tag der Jungen Briefmarkenfreunde“ an, in denen genau diese Fragen besprochen werden. Termin ist jeweils der

20. März oder 22. Mai 2022 ab 14:00 Uhr

Zielgruppe sind Gruppenleiter der DPHJ, die sich über die Ausrichtung einer TdJB-Veranstaltung informieren oder ihre Erfahrungen hierzu mit anderen Gruppenleitern austauschen möchten. Selbstverständlich sind bei dem Online-Seminar alle interessierten Zuhörer herzlich willkommen.

Eine Anmeldung bei der DPHJ-Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit, Herrn Dittmar Wöhlert, ist erforderlich, damit der Zugangslink versandt werden kann. Anmeldungen können über die Seite <http://tdjb.dphj.de> oder per Mail an woehlert@dphj.de vorgenommen werden.

**Alle bekannten R-Zettel von den Kölner Flughäfen/Plätzen
ohne/mit UB,
von der Reichseinheitsausgabe bis zu den Rauten-R-Zetteln.**

Die folgenden R-Zettel (Reichseinheitsausgaben, Type 32-35) stammen noch vom Flugplatz „Butzweiler Hof“, dem Vorgänger des heutigen Flugplatzes Köln/Wahn bzw. Köln-Ostheim. Die Type 31 (Ausgabe 1910) ist nicht verausgabt worden.



Type 32, Ausgabe 1926; Zähnung 11; Rahmen 1,5 mm



Type 33, Ausgabe 1930; Zähnung 11; Rahmen 2 mm
(Köln-Ostheim war ein militärischer Fliegerhorst)



Type 34, Ausgabe 1940; Rahmen 2 mm, Zähnung 12 ½

Die Type 35 aus 1944 wurde nicht mehr gedruckt und ausgegeben. Mit Beginn des Krieges wurde der Flughafen für den Zivilverkehr (auch Post) gesperrt und nur militärisch genutzt. Nach dem Krieg nutzten das britische und belgische Militär den Flughafen.



R-Zettel mit Amtskennzeichen (AKZ) Nr.: 8; Ausgabe 1964; Type 7711 – 7712; AKZ: 8G6



Type 7711; AKZ 8H3, aus 1956

Type 7672 aus 1953 (kurze Version)



R-Zettel – Postleitzahl 505 Porz / Flughafen Köln-Bonn; aus 1961



Eingedruckte R-Zettel auf Postkarten und Briefumschlägen; zwei- und dreistelliger Numerator. 5 Köln 98 / Flughafen sind nicht typisiert.



5000 Köln 98 / Flughafen; aus 1961 bzw.1969

Alle R-Zettel auf diesen Seiten mit dem UB: „ph“ sind eingedruckte RZ, die nur auf Postkarten oder Briefumschlägen vorkommen. Der R-Zettel in der sechsten Reihe- Mitte „ohne Numerator“ wurde nur auf Postkarten gedruckt (siehe auch Folgeseite).



Die R-Zettel mit 5-stelliger Postleitzahl; aus Juli 1993

Die nassklebenden R-Zettel (links und Mitte) wurden in 1000-er Rollen von der Druckerei Lück, Köln, ab 1993 im Auftrag der Deutschen Post AG hergestellt.

Der selbstklebende R-Zettel (rechts), konfektioniert auf einer Trägerfolie, wurde ebenfalls in der Druckerei Lück, Köln, hergestellt. Der Aufkleber lässt sich nicht von der klebenden Rückseite trennen. Aufbewahrung also nur auf der Trägerfolie.



PHILATELIE DER OLYMPISCHEN SPIELE '76
40 JAHRE OLYMPIAFAHRT · 1936 - 1976
FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT
SONDERPOSTÄMTER
IM BUND DEUTSCHER PHILATELISTEN E.V.



Einschreiben
Herrn
Ernst Knüppel
Topeliusweg 39
1000 Berlin 22

Dieser Brief mit dem R-Zettel: Unterscheidungsbuchstaben „ph“ (Selbstbucher) Forschungs-Gemeinschaft „Sonderpostämter“ im BDPH e.V. als Luftpostbrief nach 1000 Berlin 22. Stempel-Aufdruck: 5000 Köln 98 / Flughafen. Verwendet wurde ein Sonderstempel der FG mit der Nr.: S 368 (nach Bochmann) am letzten Tag der Verwendungszeit: 13.7. – 1.8.1976. Der Stempel ist im Stempelkatalog unseres Vereins registriert. Frankatur und R-Zettel sind aufgedruckt.

Dieser R-Zettel mit Rauten war nach über 120 Jahren der Letzte seiner Art. Danach begann ab April 1997 das anonyme, digitale Zeitalter der Label „Einschreiben“.

*Joachim Messerschmidt, Gifhorn
Verein für Kölner Postgeschichte e. V.*

Junge
SAMMLER



**DEUTSCHE
PHILATELISTEN-
JUGEND e.V.**

... der Bundesverband für junge
Briefmarkensammler

Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit

Dittmar Wöhlert
In den Apfelgärten 11

67280 Ebertsheim

Tel.: 06359/840097

eMail: woehlert@dphj.de

Stiftungswettbewerb

zum Thema „Natur“ vom 15. bis 16. Oktober in Garbsen

Im Jahr 2022 haben wieder alle jungen Briefmarkensammler bis zum 21. Lebensjahr sowie Jugendgruppen, Schulklassen und Arbeitsgemeinschaften die Gelegenheit, sich am Stiftungswettbewerb zu beteiligen. An diesem Wettbewerb können sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder der Deutschen Philatelisten-Jugend e. V. teilnehmen.

Das diesjährige Thema lautet „Natur“. Die Ausstellung zu dem jährlichen Wettbewerb wird vom 15. bis 16. Oktober 2022 zusammen mit den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jungen Briefmarkenfreunde in der Mensa des Schulzentrums 1, Auf der Horst in Garbsen durchgeführt.



Zum Wettbewerb sind Exponate mit jeweils 12, 24 oder 36 Blatt (Format A4 oder Albumblatt-Format) mit Briefmarken, Stempeln und sonstigem philatelistischen Material zum Thema „Natur“ zu gestalten. Das Thema bietet viele Darstellungsmöglichkeiten. Mögliche Themen sind z. B.

- Unser Wald
- Einheimische Vögel
- Blumen aus unserem Garten
- Tiere im Zoologischen Garten
- Geschützte Pflanzen.

Näheres kann der Ausschreibung entnommen werden, die im Internet unter **stiftungswettbewerb.dphj.de** heruntergeladen werden kann. Unter der Rubrik „Stiftungswettbewerb“ sind auch weitere Informationen, Hinweise und Hilfen zur Gestaltung eines passenden Exponates zu erhalten. Auch können dort Musterexponate aufgerufen werden.

Die Exponate müssen mit einem Anmeldeformular, das ebenfalls bei der Ausschreibung zu finden ist, schriftlich bis zum 31. Mai 2022 angemeldet werden. Die Anmeldeadresse lautet:

Heinz Wenz, Henneyst. 35a, 54293 Trier.

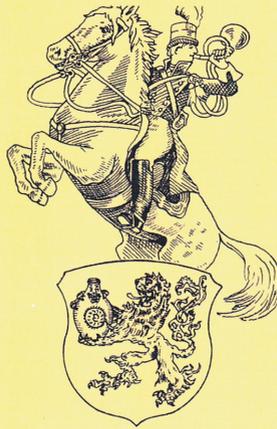
Die Siegerehrung findet zusammen mit der Bekanntgabe des Deutschen Mannschaftsmeisters Junger Briefmarkenfreunde am 16. Oktober 2022 um 12 Uhr in der Mensa des Schulzentrum 1, Auf der Horst, Garbsen statt. Gäste sind zum Besuch der Veranstaltung herzlich willkommen.



Festschrift

75 Jahre

*Philatelisten-Club
Frechen e. V.*



gegründet am 1. Oktober 1946

Der Philatelisten-Club Frechen e. V. konnte im Jahre 2021 ein Jubiläum feiern. Er konnte auf 75 ereignisreiche Jahre zurückblicken und gab dazu eine Festschrift heraus. Leider mussten sonstige Aktivitäten wegen der Corona-Pandemie ausfallen.

Wir gratulieren dem Verein sehr herzlich zu seinem Jubiläum.

Briefmarken und Geschichte

Fortsetzung aus LV-Info Nr. 197

Autor: *Thomas Sehmer*

Wiederaufbau war im Westen wie im Osten das Thema der ersten Jahre. Es verwundert daher nicht, dass zu diesem Thema viele Marken ausgegeben wurden.

Hier ein Beleg der OPD Erfurt für Thüringen vom 12. März 1946.



Schon früh nutzte die Politik die Leipziger Messe, um Wirtschafts-, aber auch politische Kontakte zu knüpfen.

LEIPZIGER MESSE



VOM 8. BIS 12. MAI 1946



20
RM



M 301

Nach der am 21.06.1948 in den drei Westzonen durchgeführten Währungsreform, die zu einem Bruch zwischen der sowjetischen Militäradministration (SMA) und den übrigen Alliierten führte, setzte die SMA eine eigene Währungsreform fest, die sowohl die sowjetisch besetzte Zone als auch das gesamte Gebiet von Groß-Berlin einschloss. Alle Briefmarken der Gemeinschaftsausgaben wurden mit Bezirkshandstempeln überdruckt und mussten bis zur ersten allgemeinen Ausgabe für die gesamte sowjetisch besetzte Zone verwandt werden. (nächste Seite)

Die folgenden Marken der SBZ bis Oktober 1948 waren alles Gemeinschaftsausgaben mit Maschinenstempelaufdruck "Sowjetische Besatzungszone". Dann folgte eine Dauerserie mit den Bildern berühmter Persönlichkeiten aus Politik, Kunst und Wissenschaft (Käthe Kollwitz, Karl Marx, Gerhart Hauptmann, August Bebel, Friedrich Engels, Georg



Hegel, Rudolf Virchow und Ernst Thälmann). Hinzu kamen noch wenige Sondermarken.

Deutschland bis zur Entstehung der Bundesrepublik und der DDR:

Die Zerstörungen des Krieges mussten zuerst beseitigt werden. Wie stark die Zerstörungen waren, zeigen die folgenden zwei Postkarten.





Köln am Rhein, Blick von der Sonne Terrasse

Viele Soldaten waren noch in Kriegsgefangenschaft und nicht immer hatten sie Kontakt zu ihren Angehörigen, so wie hier.


**СОЮЗ ОБЩЕСТВ
КРАСНОГО КРЕСТА и КРАСНОГО ПОЛУМЕСЯЦА
СССР**


ПОЧТОВАЯ КАРТОЧКА ВОЕННОПЛЕННОГО Бесплатно
 Carte postale du prisonnier de guerre Franc de port

Кому (Destinataire) Frau Hanna Dietrich
Deutschland - Rheinland
 Куда (Adresse) Gleuel b/ Köln
(страна, город, улица, № дома, ориентир, перекресток)
Burg Gleuel

Отправитель (Expéditeur) Kgf. Hans Dietrich
 Фамилия и имя военнопленного
 Nom du prisonnier de guerre

Почтовый адрес военнопленного U.d.S.S.R. - Lager 1384/i
 Adresse du prisonnier de guerre

T-5, 6. IX—1946 г. 1/8

Andere Kriegsgefangene, vor allem die, die bei den Westalliierten ein-
 saßen, hatten mehr Glück und wurden bereits entlassen.

III
PARTICULARS OF DISCHARGE
 Entlassungsvermerk

THE PERSON TO WHOM THE ABOVE PARTICULARS REFER
 Die Person auf die sich obige Angaben beziehen

WAS DISCHARGED ON (Date) 14 MAY 1946 FROM THE SEMG
 wurde am (Datum der Entlassung) 14 MAY 1946 vom/von der entlassen

RIGHT THUMBPRINT
 Abdruck des rechten Daumens



CERTIFIED BY H. CLAWSON COTYLE
 Beglaubigt durch

NAME, RANK AND APPOINTMENT OF ALLIED DISCHARGING OFFICER IN BLOCK CAPITALS

OFFICIAL EMBOSSED SEAL
 Amtlicher Einprägestempel

Discharged by 1 Corps District German Documentation & Discharge Centre

* INSERT "ARMY", "NAVY", "AIR FORCE", "VOLKSSTURM", OR PARA-MILITARY ORGANIZATION, e.g. "R.A.D.", "N.S.F.K.", ETC.
 Wehrmachtteil oder Gliederung der die Einheit angehört, z.B. "Heer", "Kriegsmarine", "Luftwaffe", "Volkssturm", "Waffen SS", oder "R.A.D.", "N.S.F.K.", u.s.w.

CLOTHING.

Within 90 days of the date of discharge as shown on discharge form D 2 you must provide yourself with a civilian suit, or take your uniform to the Bürgermeister to be dyed. You are exempt from prosecution under Ordinance 13 for the period up to and including

BEKLEIDUNG. 14. 8. 1946

Innehalb 90 Tagen nach dem auf dem Entlassungsformular D 2 angegebenen Entlassungsdatum legen Sie sich mit einem Zivilanzug zu versehen oder Ihre Uniform beim Bürgermeister zum Färben abzugeben. Gemäß Artikel 13 der Militärregierung dürfen Sie, ohne Gefahr zu laufen bestraft zu werden, Ihre Uniform bis einschließlich des angegebenen Datum

14. 8. 1946

40- B.M. - AID ON DISCHARGE

42- N.S. SIGNED [Signature] PAYMASTER

15/5 bis einschl. 13/5/46

Stadt Ernährungsamt Bonn

15/5. Jii.

Noch lebte man in den jeweiligen Besatzungszonen und besaß einen Ausweis der Zone. (nächste Seite)

In Ost und West suchte man die alten Nazis aufzuspüren. Bei den Nürnberger Prozessen plädierten die Sowjets auf Todesstrafe für alle Angeklagten, setzten sich aber nicht immer durch.

Im Westen begann die Entnazifizierung. Jeder Deutsche musste sich



einer Prüfung unterziehen, inwieweit er/sie in die Verbrechen der Nationalsozialisten verstrickt war.

Dazu musste man einen umfangreichen Fragebogen ausfüllen. (siehe unten und nächste Seite)

Für viele war damit eine Entlastung gegeben. (Seite 25)

Bei nicht so eindeutigen Fällen versuchten die Menschen, sich Leumundszeugnisse, in der Bevölkerung, nach dem Waschmittel benannte sogenannte "Persilschein", zu besorgen. (Seite 25 und 26)

Lfd. Nr.	Einlieferungsort	Einlieferungstag	Abt.zeichen	Buchstabe			
<p>Meldebogen auf Grund des Gesetzes zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus vom 5. 3. 1946 Deutlich und lesbar ausfüllen (Druckbuchstaben)! Dick umrahmtes nicht ausfüllen! Jede Frage ist zu beantworten!</p> <p>Zuname: <u>MOSS</u> Vornamen: <u>LIESELOTTE</u> Beruf: <u>DIPL.-CHEM.</u> Wohnort: <u>HEILBRUNNEN/LAHNA</u> Straße: <u>VORSTADT 7</u> Geburtsdatum: <u>1.10.49</u> Geburtsort: <u>LEIPZIG</u> Familienstand: <u>ledig</u> verheiratet <u>verwitwet</u> geschieden Wohnort seit 1933: <u>LEIPZIG</u> von _____ bis <u>49</u> d) _____ von _____ bis _____ e) _____ von _____ bis _____</p>							
1.	Waren Sie jemals Angehöriger, Anwärter, Mitglied, Förderndes Mitglied der:		Ja oder Nein	Abw. Antragszahl von bis	Mitglieds-Nr.	höchster Rang oder höchster befristeter Amt oder Tätigkeit, auch vertretungsweise oder ehrenamtlich	Klasse oder Teil B
a	NSDAP		<u>NEIN</u>				
b	Allg. SS		<u>NEIN</u>				
c	Waffen-SS		<u>NEIN</u>				
d	Geistapo		<u>NEIN</u>				
e	SO (Sicherheitsdienst der SS)*		<u>NEIN</u>				
f	Geheime Feldpolizei		<u>NEIN</u>				
g	SA		<u>NEIN</u>				
h	NSKK (NS-Kraftfahr-Korps)		<u>NEIN</u>				
i	NSFK (NS-Fluger-Korps)		<u>NEIN</u>				
k	NSF (NS-Frauenschaft)		<u>NEIN</u>				
l	NSDStB (NS-Studentenbund)		<u>ANWART.</u>	<u>48-49</u>			
m	NSDoStB (NS-Dosenbünd)		<u>NEIN</u>				
n	HJ		<u>NEIN</u>				
o	BdM		<u>ANWART.</u>	<u>48-49</u>			
*Es ist nach rückwirkender Wirkung zu bejahen, auszuweisen.							
2.	Gehörten Sie oder Ziffer 1 einer Nazioorganisation gemäß Anhang zum Gesetz an?			von	bis	Wohnort/Rang oder höchste befristeter Amt oder Tätigkeit, auch vertretungsweise oder ehrenamtlich	
a	<u>DISCHES FRÄULENWERK</u>			<u>47</u>	<u>48</u>		
b	<u>LUFTSCHUTZGRUPPE</u>			<u>47</u>	<u>48</u>		
c							
d							
e							
f							
g							
*Es ist in jedem freierestr hier auch die Zugehörigkeit zu anderen Organisationen auszuweisen.							
3.	Waren Sie Träger von Parteiauszeichnungen (Parteiorden), Empfänger von Ehransald oder sonstiger Parteibegünstigungen? <u>NEIN</u> Welcher?						
4.	Hatten Sie irgendwann Vorteile durch Ihre Mitgliedschaft bei einer Nazioorganisation (z. B. durch Zuschüsse, durch Sonderzuteilungen der Wirtschaftsgruppe, Beförderungen, UK-Stellung u.ä.)? <u>NEIN</u> Welche?						
5.	Machten Sie jemals finanzielle Zuwendungen an die NSDAP, oder eine sonstige Nazioorg.? <u>NEIN</u> an welche: _____ in welchen Jahren: _____ insgesamt RM: _____						

6. Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Polizeiformationen, RAD, OT, Transportgruppe Speer u. ä.

Klasse
oder
Teil B

	Genauere Bezeichnung der Formation	höchster erreichter Rang	ab wann
a			
b			
c. Waren Sie NS-Führungsoffizier (auch wenn nicht bestätigt)? _____ von _____ bis _____			
d. Waren Sie Generalstabsoffizier? _____ Rang _____ von _____ bis _____			

7. In welchen Organisationen (Wirtschaft, Wohlfahrt) bekleideten Sie ein Haupt-, Neben- oder Ehrenamt? _____

	Bezeichnung			von			bis			höchster Rang od. höchstes bekleidetes Amt od. Tätigkeit, auch vertretungsweise od. ehrenhalber
	Bezeichnung	von	bis	Bezeichnung	von	bis				
a										
b										
c										
d										
e										
f										

8. Angaben über Ihre Haupttätigkeit, Einkommen und Vermögen seit 1932

Ziff.	Jahr	Waren Sie selbstständig oder Arbeitsnehmer?	Fall selbstständig: Zahl der Beschäftig.	Stellung od. Dienstbezeichnung od. Arbeiter, Handwerker, Angestellter, Beamter, Vorstand, Oberlehrer, Aufsichtsrat, Unternehmer, freier Beruf, etc.	Art des Arbeitgebers oder eigene Firma bzw. Selbstbezeichnung mit Anschrift	Steuerpflichtig, Gebührenten, Einkommen der Familienmitglieder	Steuerpflichtig, Vermögen der Familienmitglieder
a	1932						
b	1934						
c	1938						
d	1943	ARBEIT-NEHMER		WISS. ASSISTENTIN	UNIV. LEIPZIG	1500,-	-
e	1945	NEHMER		ANGESTELLTE	LEIPZIG	1500,-	-

9. Haben Sie Unternehmen oder Betriebe betreut oder kontrolliert?

Welche? _____ KEINE

10. Wurden Ihnen von Staat, Partei, Wirtschaft o. ä. Organisationen bisher nicht aufgeführte Titel, Dienst- ränge oder -bezeichnungen verliehen?

Welche? _____ NEIN

11. Läuft oder lief für Sie bereits ein Prüfungsverfahren? _____ JA Akt.-Zeich? _____

Wo? HANDELSKAMMER FRANKFURT Mit welchem Ergebnis? UNBELASTET

12. Ist Ihre Beschäftigung von der Militärregierung schriftlich genehmigt? _____

Vorläufig? _____ Endgültig? _____ Ist Ihre Beschäftigung von der Militärregierung abgelehnt? _____ Durch welche örtliche Militärregierung u. wann wurde Ihre Beschäftigung genehmigt oder abgelehnt? _____

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir gemachten Angaben. Falsche oder irreführende oder unvollständige Angaben werden gemäß Art. 65 des Gesetzes zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus mit Gefängnis oder mit Geldstrafe bestraft.

13. In welche Gruppe des Gesetzes gliedern Sie sich ein? IN KEINE

Falls Sie glauben, daß das Gesetz nicht auf Sie Anwendung findet, geben Sie Gründe an: _____

14. Bemerkungen: _____

11.6.46 Datum

Unterschrift: Wass Lieslote
Name Vorname

Aktenzeichen: Weilburg, den 17.7. 1947.

Ob. 3294/47 (J)

16. März 1948

Auf Grund der Angaben in Ihrem Meldebogen gehören Sie gemäß der Jugend-Amnestie-Verordnung vom 24. August 1946 zu dem Personenkreis, der unter die

Jugend-Amnestie

fällt. Ich habe deshalb das nach dem Gesetz zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus vom 5. März 1946 gegen Sie schwebende Verfahren eingestellt.

Sollte sich herausstellen, daß die Angaben in Ihrem Meldebogen nicht der Wahrheit entsprechen, oder sollten gegen Sie Beschuldigungen vorgebracht werden, die den Verdacht aufkommen lassen, daß Sie Hauptschuldiger oder Belasteter sind, behalte ich mir vor, erneut Klage zu erheben.

Der öffentliche Kläger
ges. Pfennig
Ausgefertigt.
Angestellter.

Formblatt 24—Jugendamnestie—

... Zeugnis ...

Ich kenne Paul Schmer seit langen; wenn er auch der Partei angehört hat, er war nur aus Süsseren Gründen Mitglied, denn er hatte bereits eine Weltanschauung, die er nie aufgegeben hat.

Ich selbst habe weder der Partei noch irgend einer Formation angehört.

Saarbrücken, 24. 7. 46.

Bühlingerstr. 10.

ges. Otto Wollanweber.

Die Richtigkeit der Abschrift
bescheinigt:

Frier, den 11. Nov. 1946.

Der Landrat
I.A.

Kaag
Zeisangestellte.



1. Hans Globke

Globke war wesentlich an den Nürnberger Rassegesetzen beteiligt. Laut CIA-Unterlagen war Globke möglicherweise auch für die Deportation von 20.000 Juden aus Nordgriechenland in die Vernichtungslager in Polen mitverantwortlich. Andererseits unterhielt Globke Kontakte zu militärischen und zivilen Kreisen des Widerstandes. In der Bundesrepublik wurde Globke unter Bundeskanzler Konrad Adenauer zunächst Ministerialdirigent im Bundeskanzleramt und stieg im Anschluss an die Bundestagswahl 1953 Ende Oktober als Nachfolger des in den Bundestag gewählten Otto Lenz zum Staatssekretär im Bundeskanzleramt auf. Am 15. Oktober 1963, also vier Tage, nachdem Adenauer sein Amt niedergelegt hatte, wurde Globke auf Vorschlag des Altkanzlers vom damaligen Bundespräsidenten Heinrich Lübke das Großkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Nach der Pensionierung beschloss Globke, in die Schweiz überzusiedeln. Die Schweizer Regierung erklärte ihn aber zu einem unerwünschten Ausländer und erteilte ihm ein Einreiseverbot.

2. Reinhard Gehlen

Reinhard Gehlen war an den Vorbereitungen für das "Unternehmen Barbarossa", dem Überfall auf die Sowjetunion im Juni 1941, beteiligt. Obwohl Gehlen sich nie mit Geheimdienstarbeit beschäftigt hatte, überdies keine Fremdsprache sprach und keine Kenntnisse über die Sowjetunion vorweisen konnte, wurde er zum Chef der "Abteilung fremde Heere Ost" ernannt und war somit auch Chef der Ostspionage. Gehlen bekam Informationen auch durch drastische Massenerbefragungen von Kriegsgefangenen nach der Devise des Oberkommandos des Heeres: „Jede Nachsicht und Menschlichkeit gegenüber den Kriegsgefangenen ist streng zu tadeln.“

Anfang März 1945, rechtzeitig vor Kriegsende, ließ Gehlen die gesamten nachrichtendienstlichen Materialien von wenigen handverlesenen Mitarbeitern auf Mikrofilm vervielfältigen und, in wasserdichten Fässern verpackt, verteilt auf mehreren Bergwiesen, in den österreichischen Alpen vergraben. Am 28. April 1945 verließ Gehlen das Hauptquartier der Wehrmacht in Bad Reichenhall, versteckte sich einige Tage und stellte sich am 22. Mai 1945 amerikanischen Soldaten. Gehlen musste erreichen, dass er für seine Handlungen an der Ostfront nicht, wie zwi-

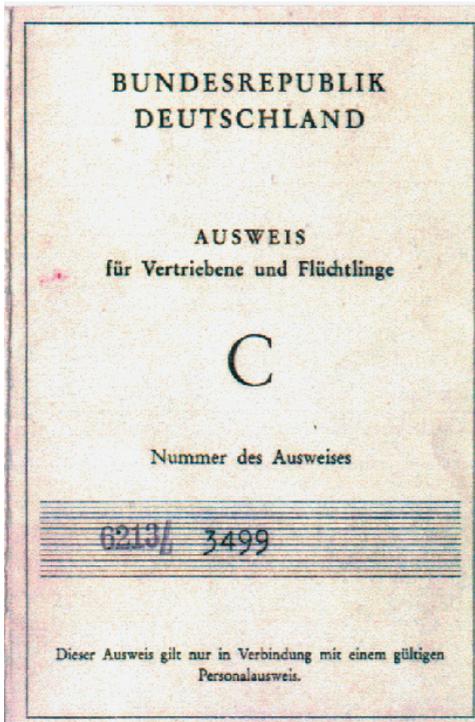
schen den Alliierten verabredet, an die Sowjetunion ausgeliefert wurde. Über Wörgl und Salzburg wurde er zur Vernehmung nach Wiesbaden gebracht. Dort wurde er von US-General Sibert vernommen. Im Gespräch stellte sich heraus, dass beide sehr ähnliche Visionen über die Rolle der Amerikaner in der Zukunft hatten. Die von Gehlen versteckten Dokumentenkisten wurden ausgegraben und ins document center nach Höchst gebracht. Captain Boker sammelte wichtige Mitstreiter Gehlens ein und entzog sie einer Inhaftierung. Im Juli 1946 wurde vom US-amerikanischen Heeresnachrichtendienst G-2 Section die zunächst von den USA finanzierte spätere "Organisation Gehlen" gegründet, deren Chef er zum Jahresende 1946 wurde. Ab dem 6. Dezember 1947 (Codename Nikolaus) wurde die Organisation in der Heilmannstraße in Pullach untergebracht, weil das alte Camp zu klein wurde und der Geheimhaltungszwang dort in dem von 1936 bis 1938 für die NS-Elite gebauten Dorf mit anfangs 20 Häusern hinter hohen Mauern besser zu gewährleisten war. Die Zentrale des BND befand sich bis März 2014 dort. Am 1. April 1956 ging aus der mehrere 1000 Mitarbeiter zählenden „Organisation Gehlen“ der BND (Bundesnachrichtendienst) hervor, dessen Präsident er bis 1968 war.

Noch Jahre nach Kriegsende kamen Flüchtlinge und Vertriebene in die Westzonen. Mit Beginn des Kalten Krieges flohen auch immer mehr Bürger aus der sowjetisch besetzten Zone nach Westen.

Ihnen wurden besondere Ausweise ausgestellt.

Flüchtlinge und Vertriebene erhielten auch später in der Bundesrepublik Sonderstatus mit eigenen Ausweisen. (nächste Seite)

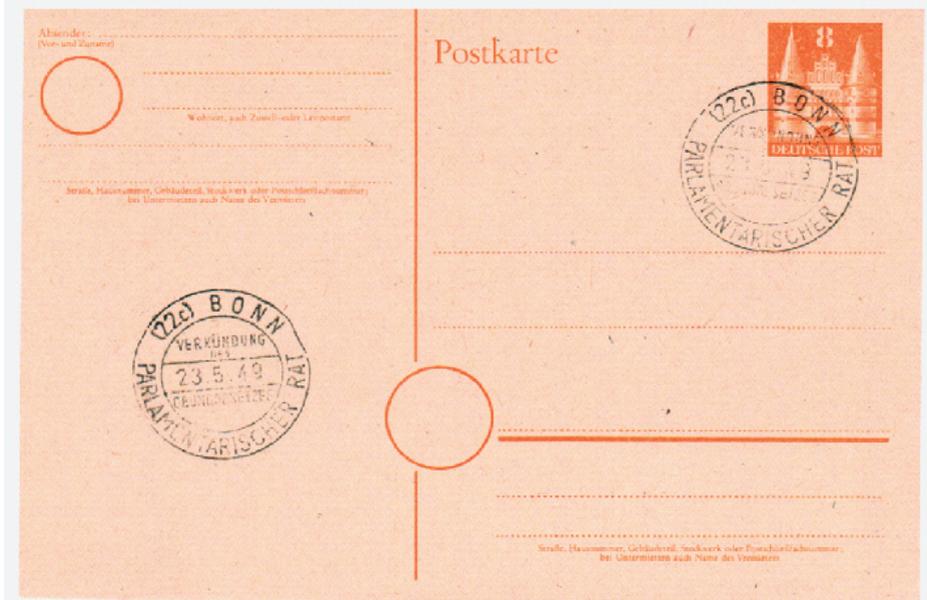




Die Spannungen zwischen Ost und West nahmen in den kommenden Jahren zu. Konrad Adenauer, ein strikter Verfechter der Eingliederung der Westzonen in den westlichen Block, setzte sich schließlich durch.

Mit dem Beschluss, die Westzonen zu einem eigenen Staat zu machen, zerbrach Deutschland endgültig in zwei Teile.

Hier der Beleg des Parlamentarischen Rates, der noch im Museum König in Bonn tagte, vom Tag der Verkündung des Grundgesetzes der kommenden Bundesrepublik Deutschland.



Von der Gründung der beiden Deutschen Staaten bis zur Wiedervereinigung

Am 1. September 1948 trat im Bonner Museum König ein aus 65 Landtagsabgeordneten bestehender Parlamentarischer Rat zusammen.

Er erarbeitete auf der Grundlage der „Frankfurter Dokumente“, Empfehlungen der westlichen Besatzungsmächte, die Verfassung eines künftigen deutschen Bundesstaates aus.

Die Verfassung, das Grundgesetz, wurde am 8. Mai 1949 angenommen und am 23. Mai verkündet. Der 23. Mai 1949 war somit die Geburtsstunde der neuen Republik.

Besonders auf Drängen Adenauers wurde nicht Kassel und auch nicht Frankfurt/Main, sondern die Provinzstadt Bonn Bundeshauptstadt.

Die Besatzungsmächte verankerten ihre künftigen Rechte in Westdeutschland im Besatzungsstatut (12. Mai 1949).

Am 7.9.1949 konstituierte sich der erste Deutsche Bundestag in Bonn im Gebäude der ehemaligen Pädagogischen Akademie.



Als Folge der ersten Bundestagswahlen am 14. August 1949 wurde Konrad Adenauer erster Bundeskanzler und Theodor Heuss erster Bundespräsident. Als Erinnerung an den parlamentarischen Rat sowie an die Verfassung der Paulskirche 1848 gab die Post 1998 einen Block heraus.

Die Reaktion im Osten ließ nicht lange auf sich warten. Am 7.10.1949 wurde auf dem Gebiet der Sowjetischen Besatzungszone die Deutsche Demokratische Republik (DDR) gegründet.



Die erste Briefmarke der DDR war erstaunlich unpolitisch. Noch bis 1950 behielt die Post der DDR die Bezeichnung Deutsche Post bei.

Siehe Block 7 auf der nächsten Seite. Er war die letzte Ausgabe der DDR mit der Bezeichnung Deutsche Post vom 26. August 1950.

Die letzte Ausgabe mit der Inschrift "Deutsche Post" im Westen war zugleich der erste Wohlfahrtssatz der jungen Bundesrepublik. (nächste Seite)

Die Menschen kämpften mit dem Wiederaufbau. Zwei Postkarten zeigen die ja meist bekannten Zerstörungen. Die Karte aus Köln, abgebildet auf Seite 21, stammt vom April 1951. Die zerstörte Hohenzollernbrücke ist noch nicht wieder aufgebaut. In Berlin sah es damals noch schlimmer aus.

Siehe auch die Karte vom Reichstagsgebäude auf Seite 21.

(Fortsetzung folgt im nächsten Heft)



Veranstaltungstermine

Fachstelle Ausstellungen und Veranstaltungen:
Werner Lade, Buchenhain 25, 51491 Overath,
Telefon: 02206 863105 E-Mail: werner.lade@phvm.de

Die Anmeldung einer Veranstaltung für den BDPH-Terminkalender und die Philatelie ist nur über das hierfür vorgesehene Formular möglich.

Dieses ist auf www.bdph.de im Menü Service /Downloads verfügbar.

Erläuterung der Abkürzungen:

- Rg. = Wettbewerbsausstellung Rang ... ;
- B = Briefmarkenschau;
- OK = Briefmarkenschau der Offenen Klasse;
- IB = Internationale Beteiligung;
- AK = Ansichtskartenausstellung;
- T = Tauschtag;
- S = Sonderstempel;
- GA = Ganzsachen;
- E = Erinnerungsdrucksachen;
- SPA = Sonderpostfiliale;
- JK = Jugendklasse;
- TdB = Tag der Briefmarke;
- AL = Ausstellungsleiter;
- VL = Veranstaltungsleiter
- V = Vortrag

In der derzeitigen Situation sind kurzfristige Absagen möglich. Bitte informieren Sie sich vor einem der hier aufgeführten Termine immer noch einmal beim Verein, ob die Veranstaltung stattfindet.

2022

3.4.2022 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr	T	Briefmarkenfreunde Birgelen e.V. 05.016 Internationaler Großtauschtag mit Briefmarken, Münzen und Postkarten in 41836 Wassenberg, Birkenweg 2, Europaschule VL: Alfred Schneiders, Sandbleckden 1, 52525 Heinsberg Tel. 02452 9774219, Email: alfiserika@aol.com
---	---	--

9.4.2022 und 10.4.2022 jeweils 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr	RA JK SPA S AK IB	Briefmarken-Sammler-Vereinigung e.V. Düren 05.024 <i>DURIA 2020</i> Regionale Ausstellung mit Jugendklasse in 52349 Düren, Stefan-Schwer-Straße 4, „Haus der Stadt“ VL: Harald Mohr, Auf der Heide 11, 52379 Langerwehe, Tel.: 02423 902985, Mobil: 0179 6730686 E-Mail: harald.m@gmx.net Anmeldeschluss: 31.12.2021
---	--------------------------------------	---

8.5.2022 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr	T SPA S E	Aachener Briefmarkenfreunde 1890 e.V. 05.001 Briefmarkenbörse in 52062 Aachen, Bayernallee 9, Mensa der FH Aachen VL: Heinz Kaußen, Neuenhofstraße 70, 52078 Aachen, Tel.: 0170 8111540, E-Mail: info@briefmarkenfreunde-aachen.de
---	--------------------	---

<p>12.6.2022 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>LV- Tag</p>	<p>Philatelistenverband Mittelrhein e.V.</p> <p>84. Landesverbandstag</p> <p>in 52353 Düren-Birkesdorf, Weidenpesch 14</p> <p>VL: Klaus Goslich, Postfach 100604, 52306 Düren Tel.: 02421 75433, Email: g.goslich@t-online.de</p>
---	--------------------	--

2023

<p>20.7.2023 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr 21.+22.7. 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr 23.7.2023 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>NA JK IB SPA S E GA</p>	<p>Deutsch-Französischer Briefmarkenclub e. V. Trier 05.068</p> <p>NAPOSTA 2023</p> <p>Nationale Briefmarkenausstellung mit internationaler Beteiligung und Jugendklasse</p> <p>in 54294 Trier, In den Moselauen 1, Messepark in den Moselauen</p> <p>VL: Heinz Wenz, Henneyst. 35a, 54293 Trier Tel.: 0651 64558, E-Mail: heinzwe@aol.com</p> <p>Anmeldeschluss: 31.01.2023</p>
---	---	---

Geschäftsverteilungsplan

<p>1. Vorsitzender Klaus Goslich Postfach 10 06 04 52306 Düren Tel./Fax: 02421/75433 eMail: g.goslich@t-online.de</p>	<p>Vertretung des Verbandes gemäß § 26 BGB Leitung des Verbandstages und der Vorstands- und Beiratssitzungen Repräsentation des Verbandes Kontaktstelle für die dem Philatelistenverband angehörenden Arbeitsgemeinschaften sowie die überörtlichen Vereine und zum Verbandsbeirat</p>
<p>Stellv. Vorsitzender Karl-Heinz Richartz Weilerweg 84 C 50765 Köln Tel.: 0221/7901843 eMail: kaheer@t-online.de</p>	<p>Vertretung des Vorsitzenden, Bearbeitung von Anträgen auf Ehrungen, Versendung der Urkunden und Mitgliedsnadeln für Ehrungen des Bund Deutscher Philatelisten e.V., Fortführung der Verbands-Dokumentation Versand des LV-Info</p>
<p>Stellv. Vorsitzender Karl-Heinz Grebe Hagelkreuzstraße 34 50259 Pulheim Tel.: 02238/13585 Fax: 02238/300660 eMail: kh.grebe@t-online.de</p>	<p>Vertretung des Vorsitzenden Ergänzung und Korrektur des „Blauen Ordners“ (Vereinsverzeichnis)</p>
<p>Geschäftsführer Ronny Hennings Noldestraße 7 52525 Heinsberg Tel.: 02452/187606 eMail: ronny@hennings-hs.de</p>	<p>Erledigung des Schriftverkehrs (so weit nicht andere Vorstandsmitglieder zuständig sind), Protokollführung bei Vorstands- und Beiratssitzungen, Ergänzung und Korrektur des „Handbuch Philatelie“</p>

<p>Schatzmeister Karl-Heinz Grebe Hagelkreuzstraße 34 50259 Pulheim Tel.: 02238/13585 Fax: 02238/300660 eMail: kh.grebe@t-online.de</p>	<p>Verwaltung der Haushaltsmittel des Philatelistenverbandes, Buchführung und Erstellung des Jahresabschlusses des Verbandes, Beschaffung der BDPH-Mitgliedskarten, Beschaffung und Verkauf von Materialien, insbesondere Urkunden und Nadeln für langjährige Mitgliedschaften.</p>
<p>Beisitzer Fachstelle Ausstellungs- und Jurywesen Werner Lade Buchenhain 25 51491 Overath Tel.:+ Fax: 02206/863105 Internet-Fax: 03222/3770786 eMail: ghajar.lade@t-online.de</p>	<p>Koordinierung von Veranstaltungen, Versand, Annahme, Bearbeitung und Weiterleitung der Veranstaltungsmeldungen, Zuteilung der Verbands-Ausstellungsrahmen, Vertretung des Vorstandes in allen Sitzungen der philatelistischen Ausschüsse. Vorbereitung der Jury-Einsätze</p>
<p>Beisitzer Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit Karl-Heinz Grebe Adresse: siehe oben</p>	<p>Redaktion des LV-Info Internet-Auftritt des Verbandes pflegen Öffentlichkeitsarbeit</p>
<p>Beisitzer Achim Hermes Commerstraße 22 50126 Bergheim Tel.: 02271/836050 eMail:achim-hermes@gmx.de</p>	<p>Unterstützung beim LV-Info</p>
<p>Beisitzer Harald Mohr Auf der Heide 11 52379 Langerwehe Tel.: 02423/902985 eMail: harald.m@gmx.de</p>	<p>Verwaltung Rahmenlager Kontaktmann zum Landesring Mittelrhein e.V. der DPHJ</p>
<p>Einweisungsbeauftragter „philatelie“ Karl-Heinz Grebe Adresse: siehe oben</p>	<p>Neuaufnahmen von Mitgliedern, Zurückziehung von Mitgliedern, Änderungen bei Wohnungswechsel, Erstellung und Versand der Mitgliedskarten</p>

Impressum

- Herausgeber: Philatelistenverband Mittelrhein e.V. im BDPH e.V.
- Vorsitzender: Klaus Goslich, Postfach 10 06 04, 52306 Düren
eMail: g.goslich@t-online.de
- Redaktion: Karl-Heinz Grebe, Hagelkreuzstraße 34, 50259 Pulheim
eMail: kh.grebe@t-online.de
- Mitarbeiter: Achim Hermes + Wechselnde Mitarbeiter, Vereine
Fotos: Karl-Heinz Grebe, etc.
- Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
- Copyright: Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Alle Rechte der Veröffentlichung namentlich gekennzeichnete Artikel liegen beim Autor. Der Autor erteilt die Rechte zur Veröffentlichung für das vorliegende Heft an den Philatelistenverband Mittelrhein e. V. im BDPH e. V., ebenso für unveränderte Nachdrucke des Heftes. Der Herausgeber bittet um Übersendung eines **Belegexemplares** an die Redaktion.

www.phvm.de

Liebe Vorsitzende, mit diesem LV-INFO werden auch wieder die Veränderungen des ‚Blauen Ordners‘ auf den Weg gebracht. Entweder an die bekannte eMail-Adresse bzw. bei den Vorsitzenden/Vereinen, die nicht über eMail erreichbar sind, liegen diese Seiten, wie versprochen, als Anlage diesem LV-INFO Päckchen bei..

Für mögliche Ehrungen wegen langjähriger Mitgliedschaft im BDPH gelten folgende Regeln / Möglichkeiten und Preise:

10 Jahre - Bronze; 15 Jahre - Silber; 25 Jahre - Gold mit Urkunde 4,50 €
40 Jahre - Gold mit Eindruck 40 mit Urkunde 5,00 €
50, 60, 65, 70 Jahre - Gold mit Eindruck 50, 60, 65 bzw. 70 kostenlos

Alle Ehrennadeln gibt es für die Damen in einer Ausführung als Brosche

Bestellungen bitte an den Schatzmeister.

Karl-Heinz Grebe, Hagelkreuzstraße 34, 50259 Pulheim
Tel.: 02238 13585, Fax: 02238 300660, eMail: kh.grebe@t-online.de



AUKTIONSHAUS KLÜTTERMANN GMBH

Industriestraße 180, 50999 Köln - briefmarken@kluetti.de
Telefon +49 221 169 163 97 - Fax +49 221 169 163 99



Philatelie
und Numismatik
3 Auktionen im Jahr



Wir sind jederzeit mit Begeisterung, viel Erfahrung sowie Fachkenntnis für Sie da
Beratung und Besichtigung nach Termin



BRIEFMARKEN und MÜNZEN

Auktionen
An- und Verkauf

Aix-Phila GmbH

Lothringerstraße 13
52062 Aachen

Telefon: 02 41 - 3 39 95
Fax: 02 41 - 3 39 97
Email: info@aixphila.de
Internet: www.aixphila.de



Aix-Phila

BRIEFMARKEN GmbH
AUKTIONSHAUS

